

Newsletter März 2018



Liebe Eltern, Freunde und Freundinnen der Peter Gläsel-Schule¹

Während im Land die Inklusion und das Recht auf gemeinsames Lernen mit DurMoll-Gesängen stückchenweise zu Grabe getragen werden und auf bundespolitischer Ebene mit Rosabrilienblick in MollDur über die Aufhebung des Kooperationsverbotes Bund-Länder nachgedacht wird, versuchen wir uns unabhängig davon, mit Schulen, Bildungsentscheider- und gestalter*innen sowie mit lokalen und regionalen Netzwerkpartnern darauf zu konzentrieren, was gute Schule wirklich braucht: Das Vertrauen in die Kompetenzen der Kinder. Doch auch das reicht nicht, um Bildungserfolg für möglichst viele Kinder zu ermöglichen. Erst wenn wir multiprofessionell, über Instanzen und traditionierte Zuständigkeitsbereiche hinweg gemeinsam Bildung verantworten und dabei auch unsere lokalen Bildungspartner mit an Bord holen, entsteht eine „Polis des Lernens“. Ich nenne es schlicht und einfach: Bildungsdorf. DAS brauchen wir. Und genau das gestalten wir an der Peter Gläsel Schule.

Mit herzlichen Grüßen

friedli

Euer Reto Friedli und das Schulteam der Peter Gläsel Schule

¹ Du erhältst diesen Newsletter, weil du entweder dein(e) Kind(er) an unserer Schule angemeldet hast, dich in irgendeiner Form für unsere Schule engagierst oder wir der Meinung sind, dass dich diese Informationen interessieren können. Wenn du diesen Newsletter abbestellen möchtest, kannst du dies über folgenden Link tun: [Newsletter abbestellen](#). Falls du diese Eltern-Informationen über Freunde oder Bekannte zugeschickt bekommen hast und gerne regelmäßig mit Neuigkeiten rund um die Peter Gläsel Schule versorgt werden willst, kannst du dich hier für den Newsletter, der ca. monatlich erscheint, anmelden: [Newsletter bestellen](#).

Rückblicke und Einblicke

Einfach und selber bauen

Die Kinder der Peter Gläsel Schule bauen ihr Mobiliar weitgehend selbst. Dabei beachten wir die Nachhaltigkeit der Materialien. Dazu gehören Tische, Sitzmöbel und selbst entworfene Spielhäuser. Der [Film](#) zeigt, wie wir unser neuestes Spielhaus entwickelt und entworfen haben und wie wir es gemeinsam zusammen anfertigen und aufbauen.

Inzwischen haben wir in unserer Schule sechs solcher Tische mit den Kindern entworfen und realisiert.



Es macht Freude, zu sehen, wie unsere Schule zunehmend so aussieht, wie wir sie mit den Kindern gestalten wollen. Und ganz nebenbei rechnen wir mit Maßstäben, stärken unsere Vorstellungskraft und bilden uns in unseren Fertigkeiten weiter. Wir überlegen, welche Formen für uns sinnvoll sind und erleben, dass sich die Dinge, die wir uns vorstellen, tatsächlich auch realisieren lassen.



Über Saskia Köhlers Mithilfe nehmen wir gerade an einem Visionswettbewerb teil, der vom Haus der Kulturen der Welt in Berlin ausgeschrieben wurden. Dazu haben wir unser erstes Modell, das wir mit den Kindern entwickelt haben, sowie einen [Film](#) fristgerecht eingesendet. Nun sind wir auf das Echo gespannt...

UNSERE SCHULE!

IDEENWETTBEWERB

EINSENDESCHLUSS:
31. JANUAR 2018

HKW

Haus der Kulturen der Welt

IDEENWETTBEWERB FÜR SCHÜLER*INNEN

Wie stellt ihr euch die ideale Schule vor?
Wie würdet ihr das Lernen organisieren – wer lernt von wem und wie?
Und wie könnte Schule mehr Spaß machen?

Beim Ideenwettbewerb 'Unsere Schule!' können Schüler*innen von 5 bis 19 Jahren – einzeln, in Gruppen oder als Schulklassen – ihre Wünsche für die Schule der Zukunft einbringen. Alle Formate sind möglich: kleine Skizze oder große Vision, Gedicht oder Rap, 3D-Modell oder Collage, Handyvideo oder Cartoon.

Zu gewinnen gibt es eine Reise nach Berlin im Juni 2018 (für Berliner*innen eine Reise nach Hamburg). Eine Idee wird in einem Schüler*innen-Manifest veröffentlicht.

Teilnahmebedingungen und mehr Infos:
→ [Haus.de/Unsereschule](#)

Im Rahmen von Schicksal of Tomorrow

 Der Bundespräsident
Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten

 DIE ZEIT

 HKW

Das Haus der Kulturen der Welt wird gefördert von

Projekt: 0001 Berlin.de

Karneval in der Peter Gläsel Schule



Närrisches Treiben in der Peter Gläsel Schule - Lernen geht auch so ;-)

Einblicke und Ausblicke

Eltern aktiv

Am Sonntag, den 11. März um 15 Uhr, findet die zweite Aktion von PGS aktiv statt. Alle an der PGSchule beteiligten Personen, die Lust und Zeit haben, sind herzlich eingeladen, mit uns am Donoper Teich zu wandern. Die Strecke lässt sich gut spontan an unsere Bedürfnisse anpassen.



Es wäre gut, wenn jede Familie sich wieder selbst versorgt (Trinken und eine Kleinigkeit zu Essen).

Bitte tragt euch bei folgendem Link ein, wenn ihr kommt (mit Anzahl), damit wir einen groben Überblick bekommen:

<https://doodle.com/poll/su3k3bzwedgtczfn>



Wir freuen uns schon!

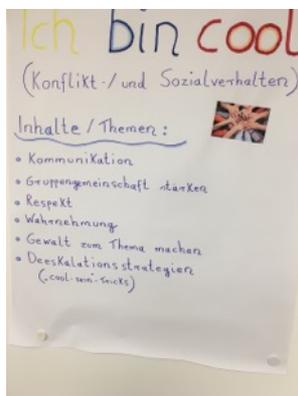
[Sabine Neubauer](#) und [Sandra Spitzer](#)

Ich bin cool

Wie gehen wir mit Konflikten um? Welche gewaltfreien Lösungsstrategien gibt es? Wie gestalten wir einen respektvollen Umgang miteinander?

[Juliane Schäfer](#) hat das von ihr initiierte Projekt des sozialen Lernens an unserer Schulgemeindeversammlung vorgestellt und mittlerweile mit allen vier Gruppen das „Start-up“ durchgeführt. In den nächsten Wochen erhalten die Gruppen systematische erfahrungsorientierte Impulse, die den Kindern die Möglichkeit geben, sich intensiv mit Fragen und Ideen rund um Gefühle, respektvolles Miteinander sowie Deeskalationsstrategien auseinanderzusetzen und dabei unzählige „Cool-Sein-Tricks“ kennenzulernen.

Gestartet wird immer mit dem „Cool-Sein“-Rap und am Ende gibt es jeweils ein sich wiederholendes Abschlussritual (Daumenkreis). Die Kinder nehmen das Projekt mit Begeisterung auf, sie sind gespannt darauf, wie cool sein funktioniert – und seit dem Start des Projekts erleben wir, wie die Kinder von sich aus deutlich bewusster und behutsamer mit den andern umgehen.



Cool sein macht Spaß

Dieses pädagogisch bedeutsame Projekt wird uns nicht nur in den kommenden Wochen begleiten – es wird darüber hinaus als ein fester Bestandteil in unserem Lernen und Zusammensein verankert. Dabei ist es notwendig, dass das Thema des Zusammenlebens und des Umgangs untereinander zuhause aufgegriffen und weitergeführt wird. Wenn ihr Fragen dazu habt, steht euch [Juliane Schäfer](#) gerne zur Verfügung.

VERA 3 – Zentrale Lernstandserhebungen



Wir müssen es nicht tun und tun es uns dennoch an ;-)

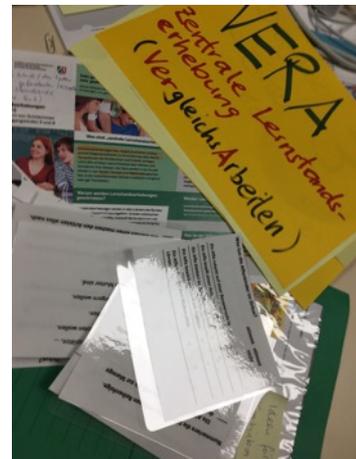
Lernstandserhebungen bzw. Vergleichsarbeiten (VERA) sind ein Diagnoseverfahren zur Einschätzung, über welche Kompetenzen die Schüler*innen verfügen. Die Tests werden in den Grundschulen in den Fächern Deutsch und Mathematik geschrieben.

Lernstandserhebungen werden in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland durchgeführt. Schulen untersuchen mit ihrer Hilfe regelmäßig, inwieweit die Schüler*innen die in den nationalen Bildungsstandards festgelegten Kompetenzen bereits erreicht haben. Dies gibt den Schulen wichtige Informationen und ist eine gute Grundlage für die Qualitätsentwicklung des Unterrichts. Unter anderem können damit gezielte Maßnahmen zur Förderung aller Schüler*innen einer Klasse bzw. eines Jahrgangs konzipiert werden

(„Was wurde tatsächlich gelernt? Was können die Schüler*innen tatsächlich? Was ist zu tun, damit alle bestmöglich gefördert werden, um die erwarteten Kompetenzen zu erwerben?“).



Mitte April finden an drei Tagen Erhebungen statt zu den Themen Lesen, Sprachgebrauch sowie Mathematik. Eltern sowie Schüler*innen erhalten durch die Schule eine Rückmeldung sowohl über die individuellen Ergebnisse als auch über die Ergebnisse der Schule. Die Vorgaben



des Datenschutzes werden selbstverständlich eingehalten. Die Ergebnisse können eine ergänzende Grundlage für Gespräche mit den Lernbegleiter*innen über den Lernstand sein. Sie helfen, Stärken zu erkennen, und zeigen, wo weitere Förderung und Unterstützung angebracht sein könnten. Für die Schule selber ergeben sich Hinweise dahin gehend, welche fachlichen und unterrichtlichen Bereiche fokussiert weiterentwickelt werden sollten. Wir sind gespannt und freuen uns auf diese (normative) Herausforderung. Für Fragen in diesem Zusammenhang steht euch [Reto Friedli](#) gerne zur Verfügung.



Let's play Music

Unser MusikTheaterFilmTanz-Projekt läuft! Die Kinder haben sich eine spannende Story ausgedacht und sich verschiedensten Rollen und Aufgaben zugeordnet.

Hier ein paar Impressionen aus dem Bereich Musik:

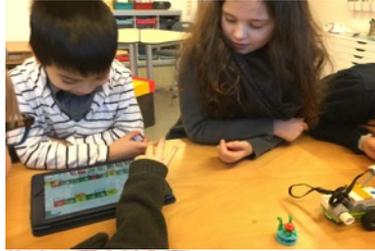


Für Fragen zu unserem Kulturprojekt wendet ihr euch am besten an [Florian Stubenvoll](#) oder an [Saskia Köhler](#).

So oder so: merkt euch jetzt schon den Sonntag, 17. Juni vor – dann findet unser Sommerfestival im Sommertheater Detmold statt!

Lego Education

Die Kinder sind fleißig am Bauen und Programmieren.



Digitales Lernen und sich gemeinschaftlich mit herausfordernden Gestaltungsprojekten auseinandersetzen sind Schlüsselqualifikationen für aktuelles und zukünftiges Handeln. Wenn ihr uns dabei unterstützen mögt, freuen wir uns sehr!

Wie könnt ihr uns unterstützen?

- Als „Senior-Expert*innen“: Bringt eure Lego- und/oder Programmier-Passion in die Schule – ihr könnt uns euer Talent spenden und die Kinder freuen sich.
- Als Lego-Spender: Ihr habt vermutlich ungeheure Lego-Schätze bei euch im Keller, auf dem Dach oder in den Schränken liegen. Wir können sie gebrauchen!
- Als Unterstützer*innen des Fördervereins: Lego-Education und Lego-WeDo sind kostspielige Anschaffungen. Der Förderverein unterstützt uns in der Anschaffung dieser Materialien. Wenn ihr uns hierbei finanziell unterstützen wollt, nehmt einfach Kontakt auf mit [Franziska Sauerländer](mailto:Franziska.Sauerlaender@fsg-kinder.de) vom Förderverein oder macht euch schlau auf dieser Seite: <https://pgs-kinder.de/projekte/legoeducation>.

Vielen Dank an euch alle, die uns hierbei unterstützen!

Flohmarkt

Der [Förderverein der Peter Gläsel Schule e.V.](#) und die [Kindertagesstätte Pöppenteich](#) laden euch herzlich ein zum Flohmarkt in den Räumlichkeiten der Peter Gläsel Schule!

Unter dem Motto „Rund ums Kind“ werden am Samstag, 17.03.2018 gut erhaltene Kinderkleidung, Spielsachen und Zubehör sowie von Eltern liebevoll gefertigte Accessoires verkauft.

Das Orga-Team der Kita plant wieder einen Stand für die Kinder, um die Pöppenteich T-Shirts zu verkaufen. Hier werden noch freiwillige Kinder & deren Eltern (zur Beaufsichtigung) gesucht, die dies übernehmen möchten.

Zur Stärkung gibt es Kaffee, Waffeln und selbstgebackenen Kuchen. Der Flohmarkt findet statt am Niedernfeldweg 12, in 32758 Detmold-Heidenoldendorf in der Zeit von **13:00 bis 16:00 Uhr**. Wir freuen uns auf euch!

Der Förderverein der Peter Gläsel Schule e.V. stellt einen Stand mit Süßigkeiten, auch hier werden freiwillige Kinder (und Eltern zur Beaufsichtigung) gesucht, die diese Aufgabe übernehmen möchten.

Die Einnahmen gehen zu Gunsten des Fördervereins der Schule und somit an die Schulkinder.

Anmeldung Verkaufsstand

Wer einen Verkaufsstand machen möchte, meldet sich bitte per Mail an (flohmarkt@pgs-kinder.de) mit folgenden Infos:

- Kontaktdaten (für eventuelle Rückfragen)
- Gruppe des Kindes
- Was wird als Standgebühr mitgebracht? (Kuchen, Muffins, Torte, Obstkuchen oder Waffelteig).

Der Aufbau der Verkaufsstände beginnt ab 12 Uhr.

Generell zur Unterstützung bei diesem Anlass gibt es eine [Online-Liste](#), in der ihr euch eintragen könnt. Und wenn ihr euch für den Kuchenverkauf zur Verfügung stellt, könnt ihr euch gerne [hier](#) eintragen.

Veranstalter: [Förderverein der Peter Gläsel Schule e.V.](#) und die Elterninitiative [Kindertagesstätte Pöppenteich](#).

